

PANTAFLIX

HALBJAHRESBERICHT

2019



CONNECTING
CREATORS
WITH CONSUMERS

INHALT

Über die PANTAFLIX AG	7
PANTAFLIX AG auf einen Blick	8
Brief an die Aktionäre	12
Die PANTAFLIX AG am Kapitalmarkt	18
Zwischenlagebericht	22
Gesamtwirtschaft und Branche	22
Geschäftsverlauf	23
Risiko-, Chancen- und Prognosebericht	25
Konzernbilanz und GuV	26
Konzernanhang für das erste Halbjahr 2019	29
Finanzkalender	31
Haftungshinweis	32

DIE PANTAFLIX AG

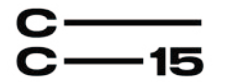
Die PANTAFLIX AG ist ein Medien- und Technologieunternehmen mit klarer Wachstumsstrategie. Durch die effiziente Verzahnung aller Konzernbereiche erreicht das Unternehmen einen hohen Integrationsgrad hinsichtlich Produktion, Vertrieb, Verwertung und Vermarktung von Filmen und Serien sowie deren Rechte. Neben dem klassischen Filmproduktionsgeschäft PANTALEON Films, dem Musiklabel PantaSounds, der Brand-Integration-Einheit March & Friends sowie der Kreativagentur Creative Cosmos 15 ist auch die cloudbasierte Video-on-Demand-Plattform (VoD) PANTAFLIX Teil der Unternehmensgruppe. Der Fokus der VoD-Plattform liegt auf der Bereitstellung eines maßgeschneiderten Premium-Content-Angebots für Nutzer über alle relevanten Zugangswege.

Die PANTAFLIX AG kooperiert mit namhaften Partnern wie Amazon, Disney, Netflix, StudioCanal, Warner Bros. u. a. Die Unternehmensgruppe ist an den Standorten Berlin, Köln und München vertreten.

An der Börse finden Sie die PANTAFLIX AG unter dem XETRA-Symbol PAL und der ISIN DE000A12UPJ7.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.pantaflixgroup.com und www.pantaflix.com.

PANTAFLIX AG AUF EINEN BLICK



PANTAFLIX AG
München

PANTAFLIX Technologies GmbH
Berlin

PANTALEON Films GmbH
München

PANTALEON Pictures GmbH
München

March & Friends GmbH
München

PantaSounds GmbH
Berlin

Creative Cosmos 15 GmbH
München

Holdinggesellschaft des PANTAFLIX-Konzerns

100-prozentige Tochter

100-prozentige Tochter

100-prozentige Tochter

100-prozentige Tochter

57,5-prozentige Tochter

51-prozentige Tochter

Strategische Steuerung, Controlling,
Administration, Business Development,
Investor Relations

Globaler VoD-Dienst

Rechteinhaber des
PANTAFLIX-Konzerns

Auftragshersteller des
PANTAFLIX-Konzerns

Agentur des
PANTAFLIX-Konzerns

Musiklabel des
PANTAFLIX-Konzerns

Kreativagentur des
PANTAFLIX-Konzerns

Entwicklung, Finanzierung,
Verwertung, Rechtstock,
Produktion

Full-Service-Provider
für den kompletten
Produktionsprozess

Social Media,
Brand Integration

Musikproduktion,
Rechteverwertung

Branded Entertainment

* Muttergesellschaft des
100-prozentigen Tochterunter-
nehmens The Special Squad UG

A WORLD
OF PREMIUM
CONTENT





LIEBE AKTIONÄRINNEN, LIEBE AKTIONÄRE,

die PANTAFLIX AG befindet sich in einer Phase des Aufbruchs. Unser Ziel ist es, die Unternehmensgruppe in einem vitalen Medienmarkt zukunftsfähig auszurichten und auf diese Weise bestmöglich von den sich bietenden Chancen zu profitieren. Rückblickend ist es uns nicht nur gelungen, auf die bereits im Geschäftsjahr 2018 gelegte Basis aufzubauen, sondern entschlossen und erfolgreich unseren neu eingeschlagenen strategischen Pfad weiter zu beschreiten. Insgesamt haben wir wichtige Wegmarken bei der Erschließung neuer Umsatzpotenziale erreicht und sind fest davon überzeugt, noch viele weitere zu erreichen. Manche davon sogar schneller als erwartet. Gerne bringe ich Ihnen die Entwicklungen der ersten Jahreshälfte 2019 näher.

Der PANTAFLIX-Konzern erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2019 einen Umsatz von EUR 14,5 Mio. nach EUR 13,8 Mio. im Vorjahreszeitraum. Die Gesamtleistung zuzüglich der sonstigen betrieblichen Erträge belief sich im Berichtszeitraum auf EUR 7,3 Mio. nach EUR 8,1 Mio. im ersten Halbjahr 2018. Der Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) verbesserte sich im ersten Halbjahr 2019 auf minus EUR 1,1 Mio. nach minus EUR 3,1 Mio. im Vorjahr.

HOHE UMSETZUNGSKOMPETENZ – HOHE UMSETZUNGSGESCHWINDIGKEIT

Noch nicht einmal ein halbes Jahr ist es her, dass wir mit Thilo Schlüter und Manuel Uhlitzsch zwei ausgewiesene Medien- und Digitalexperten sowie innovative Business Developer für uns begeistern und gewinnen konnten. Gemeinsam mit ihnen wollen wir in weitere attraktive Geschäftsfelder vordringen und gleichzeitig alle Konzernbereiche im Rahmen der übergeordneten Strategie wertsteigernd verzahnen. Konkret werden wir das bisherige Transactional-Video-on-Demand-Modell (TVoD) unserer Streamingplattform pantaflix.com – also ein Bezahlmodell für jeden konsumierten Film oder jede Serie – um zwei zusätzliche Modelle erweitern. Künftig bieten wir ergänzend werbefinanzierte Inhalte an (Advertising-Video-on-Demand/AVoD), die für unsere Nutzer kostenfrei sind. Mit Subscription-Video-on-Demand (SVoD), also einem Abonnement-Modell, wird es einen weiteren Zugangsweg geben. Durch unseren umfassenden Film- und Serienkatalog und die für jeden Kunden passende Möglichkeit, den Inhalt der Wahl zu konsumieren, eröffnen sich uns eine Reihe attraktiver Chancen. Wir dringen in weitere umsatzstarke und dynamisch wachsende Streamingmärkte, insbesondere der DACH-Region, vor. Gleichzeitig grenzen wir unser Geschäftsmodell weiter trennscharf von der Konkurrenz ab, die meist auf nur einen Abrufweg setzt. Dies bedeutet, dass am Ende alle profitieren: Unsere Kunden durch ein maßgeschneidertes Angebot, die Film- und Serienproduzenten dank der Flexibilität von pantaflix.com als Distributionsplattform ihrer Inhalte und die PANTAFLIX AG selbst.

War es zunächst unser Ziel, die neuen Angebotelemente in der ersten Jahreshälfte 2020 zu aktivieren, freue ich mich, Ihnen an dieser Stelle mitzuteilen, dass pantaflix.com-Nutzer noch in diesem Jahr erste werbefinanzierte Inhalte abrufen können. Von der Implementierung des Executive-Teams bis zum Rollout der neuen Zugangsmöglichkeiten wird also voraussichtlich kein ganzes

Jahr vergangen sein. Dies spricht nicht nur für die hohe Umsetzungskompetenz des gesamten PANTAFLIX-Teams, sondern auch für die hohe Umsetzungsgeschwindigkeit, die uns stets ausgezeichnet hat.

Ergänzend werden wir mit PANTAFLIX Studios über eine kleine und kreative Produktionseinheit verfügen, die sich künftig der Produktion von hochwertigen PANTAFLIX ORIGINALS und PANTAFLIX EXCLUSIVES widmen wird. Als Protagonisten werden reichweitenstarke Social Media Stars agieren. Mit der vierten und fünften Staffel von KRASS KLASSENFAHRT ist es Mitte September gelungen, ein erfolgreiches junges Serienformat für das AVoD-Angebot von pantaflix.com zu gewinnen. So wird Staffel vier ab dem 11. Oktober 2019, welches gleichzeitig das Startdatum für die Beta-Phase des AVoD-Angebots darstellt, exklusiv auf pantaflix.com abrufbar sein. Zugleich haben wir uns eine Erst-Option auf alle folgenden Staffeln des Formats der Produzenten, Hauptdarsteller und YouTube-Stars Jonas Ems und Jonas Wuttke und ihrer Produktionsgesellschaft Moonvibe gesichert. Erste Produktionen sowohl für das werbe- als auch für das abonnementfinanzierte Angebot sind damit bereits in Vorbereitung.

NEUE BESTMARKEN IM JAHR 2020 GEPLANT

Durch den projektbezogenen Charakter der Filmproduktionen ist das Geschäftsfeld schwieriger zu prognostizieren. Zudem kann es von Zeit zu Zeit zu Verschiebungen der Umsatzwirksamkeit von Produktionen kommen. Dennoch wollen wir an die Erfolge unserer Produktionen aus dem Jahr 2018 anknüpfen und haben mit zahlreichen Projekten in den unterschiedlichsten Entwicklungsstadien eine weiterhin prall gefüllte Pipeline. Mit ABIKALYPSE, DEM HORIZONT SO NAH und AUERHAUS kommen im Jahr 2019 gleich drei Produktionen unserer Tochtergesellschaft PANTALEON Films in die Kinos.

Einen weiteren Meilenstein haben wir mit einer neuen Serie gelegt. Die Produktion DAS LETZTE WORT ist unsere erste Kooperation mit dem US-Streamingdienst Netflix. Anke Engelke spielt in der ersten Staffel, die sechs Folgen umfasst, die Hauptrolle. Showrunner ist Aron Lehmann („Das schönste Mädchen der Welt“).

Weiterhin ist es Kern unserer Aktivitäten im Produktionsgeschäft, qualitativ hochwertige Film- und Serieninhalte aus Deutschland für ein internationales Publikum zu realisieren. RESISTANCE und DAS LETZTE WORT unterstreichen diesen Anspruch eindrucksvoll.

2018 war für die PANTALEON Films GmbH ein Rekordproduktionsjahr. Für 2020 wird es möglich sein, neue Bestmarken bei Film- und Serienprojekten zu erreichen.

NEUER AUFSICHTSRAT

Für die weitere Finanzierung des Unternehmenswachstums haben wir Mitte Februar 2019 eine Barkapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital im Rahmen einer Privatplatzierung durchgeführt. Auf der ordentlichen Hauptversammlung 2019 wurde der österreichische Unternehmer und Investor Klemens Hallmann in den Aufsichtsrat der PANTAFLIX AG gewählt.

Herr Hallmann gehört zudem zum Kreis der PANTAFLIX Kernaktionäre und wird uns mit seiner langjährigen Expertise im Filmmarkt und seinem großen und weit verzweigten Netzwerk bei unseren Aktivitäten gewinnbringend unterstützen können. Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

WEITER AUF DEM WACHSTUMSPFAD – DER AUSBLICK

Insgesamt sind wir optimistisch gestimmt, von der dynamischen Entwicklung des Medienmarktes profitieren zu können. Nach einem Jahr des Übergangs in 2018 sehen wir 2019 als ein Jahr des Aufbruchs zu künftigem nachhaltigem und profitabilem Wachstum. Die Aussicht auf den Rollout der neuen Zugangswege von pantaflix.com bereits Ende 2019 sowie auf ein weiteres Rekordjahr 2020 bei den Film- und Serienproduktionen bestärken uns in unserer positiven Perspektive. Unterstützend werden wir im laufenden Geschäftsjahr weiterhin gezielt und maßvoll in das Unternehmenswachstum investieren, ohne dabei die Kostenseite aus den Augen zu verlieren. Mit einem Bestand an liquiden Mitteln per Ende des ersten Halbjahres 2019 von EUR 9,1 Mio. sind wir in der Lage, unsere Expansionspläne solide finanzieren und auf sich ändernde Marktbedingungen flexibel reagieren zu können.

Für das Geschäftsjahr 2019 bestätigen wir unsere Prognose und erwarten nach aktueller Projektplanung für den PANTAFLIX-Konzern einen leichten Umsatzzuwachs. Da bei Projekten innerhalb des Filmbereichs zeitliche Verschiebungen nie völlig auszuschließen sind, ist eine Schwankung des Umsatzes im mittleren bis hohen einstelligen Millionenbereich dennoch möglich. Unabhängig von solchen Verschiebungen und erhöhten Ausgaben speziell für Marketing, Vertrieb und Technologie sieht unsere Prognose eine deutliche Verbesserung des operativen Ergebnisses (EBIT) vor. Trotz gesteigerter Ausgaben, überwiegend im Zusammenhang mit dem Ausbau des VoD-Angebots, rechnen wir mit einer deutlichen sequenziellen Ergebnisverbesserung im zweiten Halbjahr 2019.

Mit freundlichen Grüßen



Nicolas Sebastian Paalzow





A TEAM OF
DIGITAL
EXPERTS &
FILM LOVERS

DIE AKTIE DER PANTAFLIX AG

Seit Februar 2018 sind die Aktien der PANTAFLIX AG in den Auswahlindex Scale 30 der Deutschen Börse einbezogen. Die PANTAFLIX AG qualifiziert sich dafür aufgrund ihrer Orderbuchumsätze an den Handelsplätzen Xetra und Frankfurt. Der Scale 30-Index bildet den Kursverlauf der 30 liquidesten Aktien des Scale-Segments ab.

KURSENTWICKLUNG

Das erste Halbjahr 2019 begann sehr freundlich an den internationalen Börsen. Dabei lagen US-Aktien mit einem durchschnittlichen Plus von 17,6 % an der Spitze, gefolgt von europäischen Aktien mit einem Plus von 13,6 % – gerechnet jeweils auf Basis der MSCI-Indizes und in Euro. Die unerwartete Kehrtwende der geldpolitischen Ausrichtung führender Zentralbanken begünstigte trotz der Verschärfung des Handelskonflikts zwischen den USA und China Anfang Mai sowie schwacher Konjunkturdaten die positive Gesamtmarktperformance. Hatte die US-Notenbank noch im Dezember 2018 weitere Zinserhöhungen geplant, kündigte die Federal Reserve (Fed) auf der folgenden Sitzung im Januar 2019 unerwartet eine längere Pause von Zinsschritten an. Die Europäische Zentralbank (EZB) lockerte die Geldpolitik im März 2019 mit Blick auf schwache Konjunkturdaten.

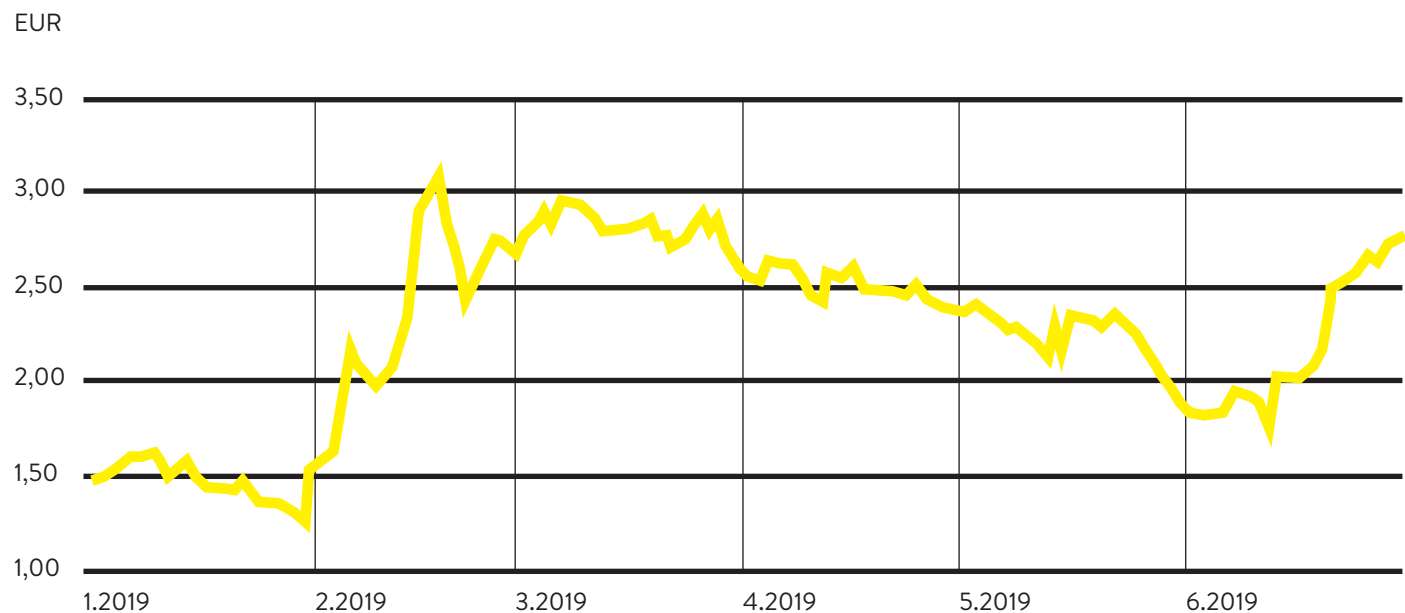
Am 2. Januar 2019 eröffnete der Deutsche Aktienindex (DAX) mit einer Notiz von 10.478 Punkten das Börsenjahr und erreichte am 20. Juni 2019 mit 12.438 Punkten seinen Höchststand im

ersten Halbjahr. Am 28. Juni 2019 schloss der DAX mit einem Stand von 12.399 Punkten. Das entspricht einem Anstieg von 17,2 % im Berichtszeitraum. Der Scale All Share Index, in dem auch die Aktie der PANTAFLIX AG notiert, beendete das erste Halbjahr 2019 mit einem Plus von 6,9 % bei 1.095 Punkten. Der enger gefasste Scale 30-Index beendete den Berichtszeitraum mit einem Kursplus von 15,6 %.

Basierend auf einem positiven Newsflow konnte die Aktie der PANTAFLIX AG die Entwicklung des Scale 30-Index im ersten Halbjahr mit einem Plus von 96,4 % sogar deutlich übertreffen. Die Anteilsscheine eröffneten das Berichtsjahr 2019 am 2. Januar mit einem Kurs von EUR 1,39. Der Höchstkurs in den ersten sechs Monaten lag am 7. März bei EUR 3,18, der Tiefstkurs am 29. Januar 2019 bei EUR 1,40. Die Aktie der PANTAFLIX AG beendete das erste Börsenhalbjahr am 28. Juni 2019 bei EUR 2,73.

KURSENTWICKLUNG IM 1. HALBJAHR 2019

Eröffnungskurs	02. Januar 2019	EUR 1,39
Tiefststand	29. Januar 2019	EUR 1,40
Höchststand	07. März 2019	EUR 3,18
Schlusskurs	28. Juni 2019	EUR 2,73
Marktkapitalisierung		EUR 41,96 Mio.
Kursentwicklung		+ 96,4 %



Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen mit PANTAFLIX-Aktien an allen deutschen Börsenplätzen lag im Berichtshalbjahr bei 65.434 Stück gegenüber 77.349 Stück im Vorjahr.

Die Marktkapitalisierung betrug zum 28. Juni 2019 EUR 41,96 Mio. auf Basis von 15.373.050 Aktien. Zum Bilanzstichtag 2018 (28. Dezember 2018) lag die Marktkapitalisierung bei EUR 19,3 Mio. auf Basis von 13.975.500 Aktien und einem Schlusskurs von EUR 1,38 (alle Angaben auf Basis von Xetra-Kursen).

Als Designated Sponsor stellt die Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG verbindliche Geld- und Briefkurse und sichert somit eine angemessene Handelbarkeit der PANTAFLIX-Aktie. Weitere Informationen stehen interessierten Anlegern in der Investor-Relations-Sektion der Homepage unter www.pantaflixgroup.com zur Verfügung.

AKTIENINFORMATIONEN

Börsenplatz	Xetra, Frankfurt
Symbol	PAL
Gesamtzahl der Aktien	15.373.050
Höhe des Grundkapitals	EUR 15.373.050
ISIN	DE000A12UPJ7
WKN	A12UPJ
Marktsegment	Freiverkehr
Transparenzlevel	Scale
Indexmitgliedschaft	Scale 30, MSCI Germany Index
Designated Sponsor	Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG

INVESTOR RELATIONS

Im Berichtszeitraum führte der Vorstand zahlreiche Gespräche mit Investoren, Finanzanalysten und Vertretern der Finanz- und Wirtschaftspresse. Darüber hinaus präsentierte der Vorstand die Geschäftsentwicklung auf dem Hauck & Aufhäuser Stockpicker Summit in Madrid im Mai 2019.

ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG

Am 23. Juli 2019 fand die ordentliche Hauptversammlung der PANTAFLIX AG in München statt. Die Anteilseigner entlasteten Vorstand sowie Aufsichtsrat mit deutlichen Mehrheiten und stimmten den Vorschlägen der Verwaltung in allen Tagesordnungspunkten zu. Im Mittelpunkt der ordentlichen Hauptversammlung stand die Neuwahl des Aufsichtsrates. Erneut in den Aufsichtsrat gewählt wurden Marcus Machura und Marc Schönberger.

Neu gewählt in das Gremium wurde Klemens Hallmann. Er ist mit seiner Hallmann International Investment GmbH Kernaktionär der PANTAFLIX AG und hält rund 13 % der Anteile an der PANTAFLIX AG. Klemens Hallmann ist unter anderem Gründer und Eigentümer der in Wien ansässigen, international tätigen Hallmann Corporate Group, welche sich vorwiegend mit Immobilien und Beteiligungsankäufen beschäftigt. Darüber hinaus ist Hallmann auch Eigentümer der Hallmann Entertainment Company und Kernaktionär der Filmhouse Germany AG sowie Produzent zahlreicher internationaler Dokumentations- und Filmprojekte. Die Amtszeit der neu gewählten Aufsichtsratsmitglieder Klemens Hallmann, Marcus Machura und Marc Schönberger endet mit der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2023 beschließt. In der an die ordentliche Hauptversammlung anschließenden konstituierenden Sitzung ernannte der Aufsichtsrat Herrn Marcus Machura zum Vorsitzenden und Herrn Marc Schönberger zu seinem Stellvertreter.

Die Abstimmungsergebnisse der Hauptversammlung 2019 stehen unter www.pantaflixgroup.com zur Verfügung.

BARKAPITALERHÖHUNG

Am 18. Februar 2019 beschloss der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates unter teilweiser Ausnutzung des bestehenden genehmigten Kapitals das Grundkapital der Gesellschaft unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre von EUR 13.975.500 durch Ausgabe von 1.397.550 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien (dies entsprach 10 % des bisherigen Grundkapitals) gegen Bareinlagen zu erhöhen. Die neuen Aktien sind ab dem 1. Januar 2018 gewinnberechtigt. Die 1.397.550 neuen Aktien wurden im Wege einer Privatplatzierung unter Ausschluss des Bezugsrechtes platziert. Das Grundkapital erhöhte sich dadurch im ersten Halbjahr auf EUR 15.373.050 bei einer Gesamtzahl von 15.373.050 Aktien.

AKTIONÄRSSTRUKTUR

Der Gesellschaft sind die Anteile bekannt, die nach §20 Abs. 5 AktG mitzuteilen sind. Der BlackMars Capital GmbH gehört demzufolge weiterhin unmittelbar mehr als der vierte Teil der Aktien der PANTAFLIX AG. Rund 50 % der PANTAFLIX-Aktien befinden sich im Besitz des Managements, der BlackMars Capital GmbH und der PANTAFLIX-Gründungsgesellschafter Marco Beckmann, Dan Maag und Matthias Schweighöfer. Klemens Hallmann ist mittels der Hallmann International Investment GmbH Kernaktionär der PANTAFLIX AG und hält rund 13 % der Anteile an der PANTAFLIX AG. Der Freefloat beträgt 37 %.

FINANZKALENDER 2019

27. September 2019
Baader Investment Conference

19. November 2019
Deutsche Börse Cash Market Investor Targeting, Madrid

25. - 27. November 2019
Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt

11. Dezember 2019
MKK - Münchner Kapitalmarkt Konferenz, München



GESAMTWIRTSCHAFT UND BRANCHE

Für die PANTAFLIX AG und ihre Tochtergesellschaften sind die globale Konjunktur sowie das wirtschaftliche Wachstum in Europa und Deutschland hinsichtlich der Entwicklung und Herstellung von Kinofilmen, der globalen Verwertung der entstehenden Rechte sowie des Vertriebs über die Video-on-Demand-Plattform PANTAFLIX von großer Bedeutung.

Die Expansion der Weltwirtschaft verlief im ersten Halbjahr 2019 weiter verhalten. Belastend wirkten sich laut Internationalem Währungsfonds (IWF) die zunehmenden Handelsstreitigkeiten sowie die anhaltende Brexit-Unsicherheit aus. Gleichzeitig betrachtet der IWF den Handelsstreit als Hemmnis für die Entwicklung des Technologiesektors. In den Industrieländern überraschte das Wachstum positiv, während die Aktivitäten in den Schwellen- und Entwicklungsländern schwächer ausfielen. Der IWF rechnet nach einer Anpassung gegenüber der April-Prognose um jeweils 0,1 Prozentpunkte für 2019 mit einer Zunahme der weltweiten Wirtschaftsleistung um 3,2 % sowie um 3,5 % für 2020.

Mit dem erwartungsgemäßen Nachlassen von Sonderbelastungen (insbesondere neue Abgasnormen), die das Wachstum des Euroraums im Vorjahr gebremst hatten, erhöhte der IWF seine Prognose (jeweils 0,1 Prozentpunkte mehr als in der April-Prognose) für 2019 auf 1,3 % sowie auf 1,6 % für 2020.

Aufgrund der schwächeren Auslandsnachfrage, die sich auch auf die Investitionstätigkeit auswirkte, passte der IWF seine Prognose für Deutschland um 0,1 Prozentpunkte leicht nach unten an und rechnet für 2019 mit einem Wirtschaftswachstum von 0,7 %. Für 2020 wird eine Prognoseanhebung um 0,3 Prozentpunkte gegenüber der April-Prognose ein Anstieg von 1,7 % erwartet.

Die von der PANTAFLIX AG adressierten Branchen und Marktsegmente entwickelten sich insbesondere im Bereich Unterhaltungsindustrie, den der PANTAFLIX-Konzern mit der innovativen Video-on-Demand-Plattform PANTAFLIX führend mitgestaltet, sehr dynamisch. Unterdessen waren die Einnahmen an den Kinokassen (Box Office) weiterhin stabil.

Der Umsatz des globalen Entertainment-Marktes soll laut der Unternehmensberatung PwC von 2018 bis 2023 jährlich um durchschnittlich 4,5 % auf USD 2,6 Bio. steigen.

Die Einnahmen an den internationalen Kinokassen (Box Office) sollen bis 2023 die Marke von USD 50 Mrd. übersteigen.

Im digitalen Home Entertainment rechnet PwC damit, dass neue Anbieter die Dominanz von Diensten wie Netflix und Amazon infrage stellen werden, während die großen Streamingdienste um die Abonntenanzahlen auf internationalen Märkten konkurrieren. Der Umsatz im globalen VoD-Markt soll sich demnach bis 2023 auf USD 72,8 Mrd. verdoppeln. Die zunehmende Erwartung der Konsumenten, alle Dienste über einen einzigen Anbieter zu beziehen, wird laut PwC die Integration von unterschiedlichen Streaming-Plattformen in die Angebote traditioneller Anbieter begünstigen. Damit entsteht zusätzlich zur weltweit stetig ansteigenden Anzahl diverser VoD-Anbieter weiteres Potenzial für die Serien- und Filmproduktion der PANTAFLIX-Gruppe, die Streaminganbietern entsprechende Inhalte anbietet.

Der deutsche Kinomarkt erholte sich nach Angaben der nationalen Filmförderungsanstalt (FFA) im ersten Halbjahr 2019 mit einem Anstieg der Besucherzahlen um 5,1 % auf insgesamt 53,7 Millionen gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Im Gleichschritt damit stieg auch der Gesamtumsatz um rund 5 % auf EUR 461,5 Mio. Während der Marktanteil deutscher Filme mit 23,1 % stabil blieb, nahm der Einfluss US-amerikanischer Produktionen das dritte Jahr in Folge ab. Damit wurden bei einem Marktanteil von 54,8 % erstmals seit Beginn der Auswertung im Jahr 2005 weniger als 30 Millionen Tickets für US-Filme verkauft. Nach Ansicht der FFA ist der Herbst 2019 in der Erwartung zahlreicher Blockbuster aus Deutschland mehr als vielversprechend, dazu zählen die Produktionen DEM HORIZONT SO NAH und AUERHAUS der PANTAFLIX-Tochter PANTALEON Films.

Der Umsatz der globalen Musikindustrie soll laut dem Investmentbanking- und Wertpapierhandelsunternehmen Goldman Sachs bis 2030 auf USD 45 Mrd. wachsen. Das entspricht einer durchschnittlichen Wachstumsrate von rund 9 % gegenüber dem vom Weltverband der Phonindustrie IFPI (International Federation of the Phonographic Industry) 2018 ausgewiesenen Gesamtumsatz von USD 19,1 Mrd. Bis 2030 sollen die Einnahmen von Bezahl-Abonnements um durchschnittlich 14,5 % jährlich auf USD 27,5 Mrd. steigen und ihren Anteil auf über 60 % am Gesamtmarkt nahezu verdoppeln (2018: 33 %).

GESCHÄFTSVERLAUF

ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Im Zentrum der Geschäftsaktivitäten des ersten Halbjahres 2019 stand insbesondere die Erweiterung der Konzernstrategie sowie die damit einhergehende Identifizierung weiterer Absatzmärkte im Streamingbereich. Um die Umsetzungskompetenz zu erhöhen, installierte die PANTAFLIX-Gruppe hierzu ein Executive Team. Diesem gehören seit Frühjahr 2019 Thilo Schlüter, der zugleich auch die Position des Chief Operating Officer (COO) übernommen hat, und Manuel Uhlitzsch an. Herr Schlüter und Herr Uhlitzsch sind zwei ausgewiesene Digital- und Medienexperten sowie erfahrene Business-Developer. Erste Maßnahmen zur Strategieerweiterung bestehen in der Ergänzung des Zugangswegs zur Streamingplattform pantaflix.com um ein Abonnement-Modell (SVoD) und ein werbefinanziertes Modell (AVoD). Die AVoD-Beta-Phase startet mit „Klassikerfahrt“ am 11. Oktober 2019. Gleichzeitig sieht die Strategie vor, den bisherigen PANTAFLIX Premium-Content zu erweitern. Mittels des neuen Labels PANTAFLIX Studios bündelt die Unternehmensgruppe Produktions- und Marketingkompetenzen, um künftig Eigenproduktionen (ORIGINALS) in unterschiedlichen Formatlängen mit Protagonisten mit hoher Social-Media-Reichweite zu realisieren. Die Anstrengungen, um pantaflix.com im Bereich professioneller Anwender zu etablieren, schreiten parallel zur Strategieerweiterung voran.

Im Produktionsgeschäft, welches in der Tochtergesellschaft PANTALEON Films gebündelt ist, ist die Pipeline weiterhin mit zahlreichen Projekten gefüllt. Mit ABIKALYPSE, DEM HORIZONT SO NAH und AUERHAUS kommen im Jahr 2019 drei Produktionen in die Kinos. Zusätzlich realisiert PANTALEON Films mit der sechsteiligen Serie DAS LETZTE WORT erstmalig eine Serienproduktion für den US-amerikanischen Streamingdienst Netflix. RESISTANCE und DAS LETZTE WORT unterstreichen den Anspruch, hochwertige Produktionen aus Deutschland für ein internationales Publikum anzubieten.

Für die weitere Finanzierung des Unternehmenswachstums hat die PANTAFLIX AG Mitte Februar eine Barkapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital im Rahmen einer Privatplatzierung durchgeführt. Auf der außerhalb des Berichtszeitraums liegenden ordentlichen Hauptversammlung 2019 wurde der österreichische Unternehmer und Investor Klemens Hallmann in den Aufsichtsrat der PANTAFLIX AG gewählt. Herr Hallmann gehört zudem zum Kreis der PANTAFLIX-Kernaktionäre und hält aktuell rund 13 % der Anteile an der PANTAFLIX AG.

Die Musikproduktionsaktivitäten im Rahmen der PantaSounds GmbH leisteten mit TEUR 394 einen vergleichsweise geringfügigen Umsatzbeitrag.

Der Konzern erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2019 einen Umsatz i. H. v. TEUR 14.500 und eine Gesamtleistung zuzüglich der sonstigen betrieblichen Erträge i. H. v. TEUR 7.326. Im Vorjahr betragen die Vergleichswerte bei Umsatz TEUR 13.847 und Gesamtleistung TEUR 8.055. Insgesamt ist die Gesamtleistung gesunken. Einzeln betrachtet sind die Umsatzerlöse gestiegen. Aufgrund der Fertigstellung von Auftragsproduktionen verminderte sich der Bestand an fertigen und unfertigen Erzeugnissen – und somit die Gesamtleistung.

Die Umsätze wurden größtenteils in Deutschland erzielt.

Der Materialaufwand verringerte sich im ersten Halbjahr von TEUR 4.971 in 2018 auf TEUR 3.574 in 2019. Dieser umfasst Beteiligungen von Koproduzenten an Verwertungserlösen von Filmrechten, sowie nachlaufenden Aufwand für abgeschlossene Projekte.

Der Personalaufwand stieg von TEUR 2.796 im Vorjahreshalbjahr auf TEUR 3.271 an. Zusätzlich zum üblichen Personalaufwand waren im Berichtszeitraum hierin Abfindungszahlungen enthalten. Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl per 30. Juni ist von 115 im Jahr 2018 auf 98 im Jahr 2019 zurückgegangen. Diese Zahl beinhaltet Festangestellte und projektbezogen Angestellte.

Die Abschreibungen beliefen sich im Halbjahreszeitraum auf TEUR 5.191 und lagen damit um TEUR 3.986 über dem Vorjahreswert von TEUR 1.205. Die Abschreibungen bestehen im Wesentlichen aus Abschreibungen auf selbstgeschaffenes immaterielles Anlagevermögen (TEUR 4.937). Abschreibungen auf erworbenes immaterielles Anlagevermögen und Sachanlagen haben eine untergeordnete Rolle.

Das EBITDA belief sich im ersten Halbjahr somit auf TEUR -1.065. Das EBIT lag in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres bei TEUR -6.256.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betragen im ersten Halbjahr 2019 TEUR 26.

RISIKO-, CHANCEN- UND PROGNOSEBERICHT

Die Konzernbilanzsumme betrug zum Stichtag 30. Juni 2019 TEUR 27.153 (31. Dezember 2018: TEUR 40.286). Dabei hat sich die Vermögensstruktur der PANTAFLIX-Gruppe verschoben: Hierbei hat sich das Anlagevermögen im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 1.864 erhöht. Das Umlaufvermögen hat sich währenddessen von TEUR 31.674 auf TEUR 16.683 verringert.

Der Anstieg des Anlagevermögens betrifft im Wesentlichen noch nicht fertiggestellte aktivierte Filmrechte.

Die Reduzierung des Umlaufvermögens setzt sich wie folgt zusammen: Die Vorräte verminderten sich aufgrund von Fertigstellungen der Auftragsproduktionen. Weiterhin reduzierten sich die Flüssigen Mittel im Rahmen der allgemeinen Geschäftstätigkeit von TEUR 13.903 auf TEUR 9.130. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sanken von TEUR 9.270 im ersten Halbjahr 2018 auf TEUR 7.332 im Berichtshalbjahr.

Das Eigenkapital betrug zum Stichtag TEUR 13.734 (31. Dezember 2018: TEUR 17.124). Die Eigenkapitalquote erhöhte sich zum 30. Juni 2019 auf 51 % (31. Dezember 2018: 43 %).

Die Rückstellungen betragen zum 30. Juni 2019 TEUR 1.292 und lagen damit über dem Vorjahreswert von TEUR 853. Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen ausstehende Rechnungen, Resturlaubsverpflichtungen sowie Aufwendungen für die Jahresabschlusserstellung und -prüfung.

Im ersten Halbjahr 2019 betragen aufgrund der zum Stichtag noch in der Produktion befindlichen Filmprojekte oder noch nicht abgerechneter, aber abgeschlossener Projekte die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten TEUR 4.995 (31. Dezember 2018: TEUR 4.870). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beliefen sich auf TEUR 1.225. Die sonstigen Verbindlichkeiten haben sich im Berichtszeitraum von TEUR 5.494 auf TEUR 1.323 verringert.

GESAMTRISIKO

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Zwischenberichts zum ersten Halbjahr 2019 war aus Sicht des Vorstandes und des Aufsichtsrates kein Risiko der Bestandsgefährdung des Unternehmens durch Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung erkennbar. Die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns hängt von verschiedenen, branchenüblichen Chancen und Risiken ab, deren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage intern nicht quantifiziert werden, da die Eintrittswahrscheinlichkeit schwer prognostizierbar ist.

Eine ausführliche Darstellung der Chancen und Risiken unseres Geschäfts ist umfassend im Konzernlagebericht der PANTAFLIX AG für das Geschäftsjahr 2018 ab Seite 37 dargestellt. Die sonstigen wesentlichen Risiken für den Konzern haben sich nach unserer Einschätzung gegenüber dem Geschäftsbericht 2018 nicht verändert.

KÜNFTIGE ENTWICKLUNG DES PANTAFLIX-KONZERNS – PROGNOSE

Nach Ansicht des Vorstands ist der PANTAFLIX-Konzern sehr gut positioniert, um seine Marktposition kontinuierlich auszubauen. Dabei profitiert das Unternehmen von der hohen Nachfrage der Konsumenten nach Film- und Serienproduktionen, die zudem über die VoD-Plattform pantaflix.com an die Nutzer distribuiert werden.

Neben dem weiteren Aufbau des Video-on-Demand-Bereichs und seiner Diversifizierung über ein breites Angebot an Premium-Inhalten und flexiblen Zugangswegen liegt ein zusätzlicher Schwerpunkt im laufenden Geschäftsjahr auf der weiteren Skalierung von erfolversprechenden Eigenproduktionen im Film- und Serienbereich. Dies wird mit der zunehmenden Internationalisierung der Produktionstätigkeit der PANTALEON Films sowie einer höheren Verzahnung aller Konzernbereiche entlang der Wertschöpfungskette einhergehen. Erste Maßnahmen wurden bereits im ersten Halbjahr 2019 definiert. Sie adressieren die Produktpalette sowie weitere Zugangswege zur VoD-Plattform, also die SVoD- und AVoD-Dienste, um weitere Umsatzpotenziale effizient erschließen zu können.

Das laufende Geschäftsjahr 2019 ist ein Übergangsjahr auf dem Weg zu nachhaltigem und profitabilem Wachstum. Aufgrund industrietypischer Verschiebungen hochkarätiger Filmprojekte ins Folgejahr kann ein leichter Rückgang im Produktionsgeschäft nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

Nach dem Rekordjahr 2018 zeichnet sich bei der PANTALEON Films GmbH für 2020 ein erneuter Spitzenwert bei Film- und Serienprojekten ab. Gleichzeitig kommt die Strategieerweiterung des Video-On-Demand Geschäfts in der PANTAFLIX Technologies GmbH schneller als geplant voran. So wird die Plattform pantaflix.com den Zuschauern in Deutschland noch in diesem Jahr erste werbefinanzierte Filme und Serien (AVoD) anbieten können. Bei der Unit PANTAFLIX Studios befinden sich erste PANTAFLIX EXCLUSIVES und PANTAFLIX ORIGINALS für sowohl werbe- als auch abonnementfinanzierte Angebote in Vorbereitung bzw. in Produktion. Erfreulicherweise ist das Interesse der Musikindustrie an Matthias Schweighöfers zweitem Album nach „Lachen, Weinen, Tanzen“ groß. Ein Abschluss der Labelgespräche mit der PANTAFLIX-Tochter PantaSounds steht bevor und die Vorbereitungen einer neuen Konzerttour für das Jahr 2020 laufen bereits. Der Fokus bei der Kreativagentur CC15 liegt im laufenden Jahr darauf, die bereits 2018 etablierte Zusammenarbeit mit der Daimler AG nach bislang zwei erfolgreichen Projekten fortzuführen. Außerdem sind noch in diesem Geschäftsjahr weitere Projekte mit Neukunden in Vorbereitung.

2020 wird also ein neues Produktionsrekordjahr angestrebt sowie die erfolgreiche Monetarisierung der VoD-Aktivitäten sowohl im Bereich B2C als auch B2B. Auch die Nebengeschäftsfelder Music und Branded Entertainment sollen weiter wachsen.

Für das Geschäftsjahr 2019 bestätigen wir unsere Prognose und erwarten nach aktueller Projektplanung für den PANTAFLIX-Konzern einen leichten Umsatzanstieg. Da bei Projekten innerhalb des Filmbereichs zeitliche Verschiebungen nie völlig auszuschließen sind, ist eine Schwankung des Umsatzes im mittleren bis hohen einstelligen Millionenbereich dennoch möglich. Unabhängig von solchen Verschiebungen und erhöhten Ausgaben speziell für Marketing, Vertrieb und Technologie sieht unsere Prognose eine deutliche Verbesserung des operativen Ergebnisses (EBIT) vor. Trotz gestiegener Ausgaben überwiegend im Zusammenhang mit dem Ausbau des VoD-Angebots rechnen wir mit einer deutlichen sequenziellen Ergebnisverbesserung im zweiten Halbjahr 2019.

KONZERNBILANZ

zum 30. Juni 2019

PANTAFLIX AG

AKTIVA	30.06.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	2.073.398,00	2.233.289,00
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	466.786,08	622.031,48
3. Geschäfts- oder Firmenwert	168.192,00	177.077,53
4. Geleistete Anzahlungen auf selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	7.458.600,59	5.243.190,37
	<u>10.166.976,67</u>	<u>8.275.588,38</u>
II. Sachanlagen		
1. Technische Anlagen und Maschinen	45.543,76	65.662,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	139.791,32	147.224,00
	<u>185.335,08</u>	<u>212.886,00</u>
	<u>10.352.311,75</u>	<u>8.488.474,38</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Unfertige Leistungen	182.310,82	8.462.444,32
2. Erhaltene Anzahlungen	38.250,00	38.250,00
	<u>220.560,82</u>	<u>8.500.694,32</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.312.599,20	7.636.812,82
2. Sonstige Vermögensgegenstände	1.019.808,47	1.632.831,67
	<u>7.332.407,67</u>	<u>9.269.644,49</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	9.129.963,44	13.903.226,24
	<u>16.682.931,93</u>	<u>31.673.565,05</u>
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	117.379,04	123.499,17
	<u>27.152.622,72</u>	<u>40.285.538,60</u>

PASSIVA	30.06.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	15.373.050,00	13.975.500,000
II. Kapitalrücklage	17.994.985,34	16.499.606,84
III. Gewinnrücklagen		
Gesetzliche Rücklage	14.268,80	14.268,80
IV. Konzernbilanzverlust	<u>-19.333.511,68</u>	<u>-13.125.866,73</u>
	14.048.792,46	17.363.508,91
V. Nicht beherrschende Anteile	<u>-315.021,65</u>	<u>-239.607,23</u>
	13.733.770,81	17.123.901,68
B. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	1.292.224,94	853.154,78
	<u>1.292.224,94</u>	<u>853.154,78</u>
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.994.857,77	4.870.304,80
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	3.932.994,20	10.665.520,65
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.224.863,70	584.664,73
4. Sonstige Verbindlichkeiten		
davon aus Steuern EUR 291.313,45		
(Vorjahr EUR 322.616,87)	1.323.201,30	5.494.061,96
	<u>11.475.916,97</u>	<u>21.614.552,14</u>
D. PASSIVE LATENTE STEUERN	650.710,00	693.930,00
	<u>27.152.622,72</u>	<u>40.285.538,60</u>

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2019

	01.01.-30.06.2019	01.01.-30.06.2018
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	14.500.498,69	13.847.221,56
2. Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	-8.280.133,50	-6.269.705,50
3. Andere aktivierte Eigenleistung	214.464,44	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	891.354,58	477.139,42
5. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.574.377,10	4.970.522,45
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	2.887.330,51	2.427.458,52
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 6.099,75 (Vorjahr: EUR 7.528,98)	383.274,77	368.899,13
	<u>3.270.605,28</u>	<u>2.796.357,65</u>
7. Abschreibungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	5.191.084,32	1.204.508,18
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.546.036,66	3.417.809,56
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)	0,00	4.118,39
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.365,95	1.465,97
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag davon latente Steuern EUR -43.220,00 (Vorjahr: EUR 0,00)	25.774,27	22.268,80
12. Ergebnis nach Steuern	<u>-6.283.059,37</u>	<u>-4.354.158,74</u>
13. Konzernjahresfehlbetrag	-6.283.059,37	-4.354.158,74
14. Anteil nicht beherrschender Anteile am Konzernergebnis	75.414,42	110.597,39
15. Konzernverlust	<u>-6.207.644,95</u>	<u>-4.243.561,35</u>
16. Konzernverlustvortrag	<u>-13.125.866,73</u>	<u>-4.258.799,12</u>
17. Konzernbilanzverlust	<u>-19.333.511,68</u>	<u>-8.502.360,47</u>

KONZERNANHANG FÜR DAS ERSTE HALBJAHR 2019

I. ALLGEMEINE ANGABEN

Die Gesellschaft ist unter der Firmierung PANTAFLIX AG („PANTAFLIX“ oder „PANTAFLIX-Konzern“) mit Sitz in München beim Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer HRB 235252 eingetragen. Die Anschrift lautet: PANTAFLIX AG, Holzstraße 30, 80469 München, Deutschland.

PANTAFLIX beachtet bei der Aufstellung des ungeprüften Konzernabschlusses (Zwischenabschluss) hinsichtlich der Bilanzierung, der Bewertung und des Ausweises die Vorschriften des HGB und des AktG.

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk im Anhang gewählt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Aktien der Gesellschaft sind seit dem 1. März 2017 im Börsensegment „Scale“ der Deutschen Börse gelistet.

Die PANTAFLIX AG ist gem. § 293 HGB von der Pflicht befreit, einen Konzernabschluss zu erstellen. Der vorliegende Konzernabschluss wird freiwillig erstellt.

Der Zwischenabschluss des Konzerns wird in Euro (EUR) aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, erfolgen Angaben in Tausend EUR. Die Beträge sind jeweils kaufmännisch gerundet.

II. KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE UND -KREIS

Der Konsolidierungskreis umfasst alle Tochterunternehmen an denen die PANTAFLIX AG unmittelbar oder mittelbar die Mehrheit der Stimmrechte besitzt.

Einbezogene vollkonsolidierte Unternehmen

In den Konzernabschluss sind neben dem Mutterunternehmen PANTAFLIX AG folgende Tochterunternehmen einbezogen:

Gesellschaft	Anteil %
PANTALEON Films GmbH, München	100,00
March & Friends GmbH, München	100,00
PANTALEON Pictures GmbH, München	100,00
PANTAFLIX Technologies GmbH, Berlin	100,00
PantaSounds GmbH, Berlin	57,50
Creative Cosmos 15 GmbH, München	51,00
The Special Squad UG, München *	100,00

*100-prozentige Tochtergesellschaft der PANTALEON Films GmbH

Konsolidierungsmethoden

Das Geschäftsjahr für den Konzern und alle konsolidierten Unternehmen entspricht dem Kalenderjahr, so dass der Stichtag der Einzelabschlüsse aller in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen mit dem Stichtag des Konzernabschlusses übereinstimmt.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Neubewertungsmethode. Danach werden die Anschaffungskosten der Beteiligungen mit dem beizulegenden Zeitwert der übernommenen Vermögensgegenstände und Schulden unter Aufdeckung sämtlicher, auch auf die Anteile von Minderheitsgesellschaftern entfallenden, stillen Reserven zum Zeitpunkt des Erwerbs der Anteile verrechnet. Auf- und Abstockungen von Kapitalanteilen an Tochterunternehmen werden erfolgsneutral im Eigenkapital, in der Kapitalrücklage verrechnet.

Zwischen den konsolidierten Unternehmen bestehende Forderungen und Verbindlichkeiten und andere Schuldverhältnisse werden gegeneinander aufgerechnet. Innenumsatzerlöse und andere Erträge aus Beziehungen zwischen den konsolidierten Unternehmen werden mit den auf sie entfallenden Aufwendungen verrechnet, soweit diese für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Ertragslage des Konzerns nicht nur von untergeordneter Bedeutung sind.

Zwischengewinne aus konzerninternen Geschäftsbeziehungen und Dienstleistungen wurden, sofern diese für den Konzern nicht von untergeordneter Bedeutung sind, eliminiert.

III. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die für den Konzernzwischenabschluss des PANTAFLIX-Konzerns angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich den im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 dargestellten Methoden. Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2019 ist daher im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 zu lesen.

IV. ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU EINZELNEN POSTEN DER KONZERNBILANZ

In den Immateriellen Vermögensgegenständen werden Fremdkapitalzinsen in Höhe von TEUR 300 (31. Dezember 2018: TEUR 250) als Herstellungskosten aktiviert.

FINANZKALENDER 2019

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen ausstehende Rechnungen. Darüber hinaus werden Kosten der Abschlusserstellung und Prüfung sowie Urlaubsrückstellungen ausgewiesen.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum 30. Juni 2019 mit TEUR 200 verfügungsbeschränkt.

Eine Aktivierung von aktiven latenten Steuern auf Verlustvorträge erfolgt nicht aufgrund der Unsicherheiten der zukünftigen Nichtnutzbarkeit der Verlustvorträge zum 30. Juni 2019. Die passiven latenten Steuern (TEUR 651) resultieren vollständig aus der Aktivierung selbsterstellter immaterieller Vermögensgegenstände im Anlagevermögen in Form von Urheberrechten auf Filmtitel.

V. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die Umsatzerlöse des Konzerns resultieren überwiegend aus der Verwertung und Veräußerung von Urheberrechten an Filmtiteln.

VI. SONSTIGE ANGABEN

- Vorstand
NICOLAS SEBASTIAN PAALZOW
Kaufmann

- Aufsichtsrat
MARCUS BORIS MACHURA
Rechtsanwalt, Vorsitzender des Aufsichtsrats

- MARC SCHÖNBERGER
Rechtsanwalt, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender

- KLEMENS HALLMANN
Geschäftsführer, der HALLMANN HOLDING International
Investment GmbH, Wien (seit 23. Juli 2019)

- EERIK BUDARZ
Chief Investment Officer / Fondsmanager (bis 23. Juli 2019)

VII. NACHTRAGSBERICHT

Auf der ordentlichen Hauptversammlung der PANTAFLIX AG am 23. Juli 2019 wurde Herr Klemens Hallmann, Geschäftsführer der HALLMANN HOLDING International Investment GmbH sowie Kernaktionär der PANTAFLIX AG in den Aufsichtsrat gewählt.

München, 25. September 2019

Der Vorstand



Nicolas Sebastian Paalzow

27. September 2019

Baader Investment Conference

19. November 2019

Deutsche Börse Cash Market Investor Targeting, Madrid

25. – 27. November 2019

Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt

11. Dezember 2019

MKK - Münchner Kapitalmarkt Konferenz, München

HAFTUNGSHINWEIS

PANTAFLIX

HERAUSGEBER

PANTAFLIX AG

Holzstraße 30

80469 München / Deutschland

www.pantaflixgroup.com

DISCLAIMER

Die in diesem Geschäftsbericht publizierten Informationen stellen weder eine Empfehlung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten, zur Tätigung von Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäftes dar.

Die publizierten Informationen und Meinungsäußerungen werden von der PANTAFLIX AG ausschließlich zum persönlichen Gebrauch sowie zu Informationszwecken bereitgestellt; sie können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die PANTAFLIX AG übernimmt keine Gewährleistung (weder ausdrücklich noch stillschweigend) für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der in diesem Geschäftsbericht publizierten Informationen und Meinungsäußerungen. Die PANTAFLIX AG ist insbesondere nicht verpflichtet, nicht mehr aktuelle Informationen aus dem Geschäftsbericht zu entfernen oder sie ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Angaben in diesem Geschäftsbericht stellen weder Entscheidungshilfen für wirtschaftliche, rechtliche, steuerliche oder andere Beratungsfragen dar, noch dürfen allein aufgrund dieser Angaben Anlage- oder sonstige Entscheide gefällt werden. Eine Beratung durch eine qualifizierte Fachperson wird empfohlen.